

## Presseinformation

### »Together we make textiles safe« Hohenstein auf der internationalen Fachmesse A+A 2017

Unterstützung aus einer Hand bei allen Aspekten rund um PSA und Corporate Fashion: Stand C02, Halle 5.

31.08.2017 | 752-DE

BÖNNIGHEIM (ab) Persönlicher Schutz, betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sind die Schwerpunkte der A+A, die vom 17. bis 20. Oktober 2017 in Düsseldorf ihre Pforten öffnet. Unter dem Motto »Together we make textiles safe« stehen die Experten der Hohenstein Group dort persönlich zu allen Fragen und Projekten rund um PSA und funktionaler Corporate Fashion zur Verfügung. Sie unterstützen mit breit angelegter Fachkompetenz aus einer Hand: von der Ausschreibung bis zur Qualitätssicherung, von textiler Schnitt- und Passform über Schadstoffprüfungen bis hin zu speziellen PSA Prüfungen. So lassen sich die Anforderungen für jede Berufsgruppe und jeden Einsatz gezielt umsetzen.

Auf der A+A steht eine Reihe hoch aktueller Themen im Mittelpunkt, allen voran die neue PSA Verordnung (EU) 2016/425: Sie schafft eine EU-weite Vollharmonisierung der Pflichten für sämtliche Wirtschaftsakteure, die PSA in den Verkehr bringen.

Bislang in der Norm für Schweißerschutzbekleidung nicht berücksichtigt ist der UV-C Schutz; dieser soll jedoch künftig lt. DGUV verstärkt zum Arbeitsschutz beitragen. Hohenstein hat deshalb Grundsätze für den Nachweis der Schutzwirkung von Schweißerkleidung entwickelt und bietet Herstellern bereits jetzt die entsprechende UV-C Prüfung an.

Ebenfalls eine neue DIN-Norm gibt es für Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken. EN 388:2017-01 enthält, verglichen mit der bisherigen Norm, eine bedeutende Anzahl Änderungen, die ein einheitliches Sicherheitsniveau festlegen. Beispielsweise wurde der Anwendungsbereich um das Risiko „Stoß“ erweitert, es wurden neue Leistungsstufen sowie das Prüfverfahren zur Bestimmung des Widerstandes gegen Schnitte nach EN ISO 13997 mit aufgenommen.

Auf der A+A bietet Hohenstein zudem einzigartiges Know-how und Beratung an in Sachen Corporate Fashion: Berufskleidung, die so praktikabel wie belastbar ist. Für den optimalen Tragekomfort sorgen die Experten für Bekleidungs- und Schnitttechnik. Jedem Berufsbild sind typische Körperhaltungen und Bewegungssituationen eigen – was in die Entwicklung von Schnitt- und Passform mit einfließt. Um die effiziente Umsetzung in der Produktion zu gewährleisten, erstellt Hohenstein zudem für jedes

Herausgeber:

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG

Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG

Hohenstein Institut für Textilinnovation gGmbH

Hohenstein Academy e.V.

Marketing & Business Development  
Schloss Hohenstein  
74357 Bönnigheim  
GERMANY  
Fon: +49 7143 271-720  
E-Mail: [presse@hohenstein.de](mailto:presse@hohenstein.de)  
Internet: [www.hohenstein.de](http://www.hohenstein.de)

Ihr Ansprechpartner für diesen Text:

Britta Gortan  
Fon: +49 7143 271-720  
E-Mail: [b.gortan@hohenstein.de](mailto:b.gortan@hohenstein.de)

Sie können den Pressedienst honorarfrei auswerten.  
Bitte senden Sie uns ein Belegexemplar.

Kleidungsstück eine technische Leistungsbeschreibung, die sämtliche Parameter en détail dokumentiert: Materialanforderungen, Fertigmaße und Gebrauchstauglichkeit.

Weltweit renommiert ist die Hohenstein Group auch für ihre Durchführung von Schadstoffprüfungen: gemäß dem bewährten STANDARD 100 by OEKO-TEX® und den speziellen Bedingungen, die in dessen »Supplement PSA & Materialien für PSA« definiert sind. Der STANDARD 100 mit seinem unabhängigen Prüf- und Zertifizierungssystem steht für Sicherheit entlang der gesamten textilen Kette.

Insbesondere Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen finden auf der A+A am Stand von Hohenstein ihren Ansprechpartner mit Spezialisten-Know-how. Antimikrobiell ausgerüstete Textilien leisten beispielsweise einen wichtigen Beitrag zur besseren Infektionsprävention: Hohenstein beurteilt deren Praxistauglichkeit und hilft, sie anwendungsbezogen und gezielt weiter zu optimieren.